



# MV50 Freunde Wörschach



## NEWSLETTER - Juli 2011

Am 2. Juli 2011 trafen sich um 8.00 Uhr acht wetterfeste und kälteunempfindliche MV Piloten beim Wörschacherhof um gemeinsam ihre Gefährte nach Weißenbach zu pilotieren. Dort fand wieder einmal das alljährliche Oldtimervergleichsrennen statt.

Die *Wild Hogs* aus Wörschach setzten sich aus *Hofer Joe*, *Schneeberger Sepp*, *Bleimuth Eckhart*, *Schipppek Karl*, *Salzinger Otto*, *Danglmaier Florian*, *Vasold Gerhard* und *Wöhri Manfred* zusammen.



Mit dröhnenden Motoren fuhren wir unter dem tosenden Applaus tausender Motorsportfans gemeinsam in Weißenbach ein.

Aus unerklärlichen Gründen und wie von Geisterhand gelenkt zog es *Schnezzis* MV am Fahrerlager vorbei direkt zur Schirmbar.

Mit viel Mühe konnte aber auch er sein Vehikel noch im Fahrerlager abstellen. Nach dem Anmelden und dem Anbringen unserer

Startnummern überkam aber Sepp ein unbändiges Durstgefühl. Da er bereits leichte Dehydrierungserscheinungen aufwies, mussten wir ihn widerwillig zur Schirmbar begleiten. Dort angekommen wurden wir von den Damen *Gudrun* und *Andrea* freudig begrüßt. Bei unserem Erscheinen war ihnen natürlich sofort klar, dass sie auch heuer wieder ein guten Umsatz machen würden.

Nachdem bei Sepp die Erste Hilfe Maßnahmen relativ schnell gewirkt haben, ging es zur Fahrerbesprechung und um Punkt 10.00 Uhr erfolgte der Start zum ersten Durchgang.

Ohne größere Schwierigkeiten wurde der Parcours von den *Wild Hogs* aus Wörschach gemeistert.

Jeder, der schon einmal so ein Rennen bstritten hat, weiß, dass von Mensch und Maschine bei so einem Rennen das letzte abverlangt wird. So mussten natürlich Mensch und Maschine vor dem Start des

2. Durchganges *nachgetankt* werden. Mit frischem *Treibstoff* im Blut ging es schließlich zum 2. Durchgang.

Leider verlief dieser Durchgang nicht für alle ohne Probleme. Meine MV wollte 50 m nach der Startlinie einfach nicht mehr. Erst nach minutenlangen guten Zureden und ein paar Streicheleinheiten ließ sie sich doch noch starten und so konnte auch ich das Rennen beenden. *Schippis* Maschine streikte ebenfalls kurz nach dem Start. Sie wollte die Strecke nicht noch einmal fahren. So drehte *Schippi* einfach um und fuhr das Rennen in die andere Richtung fertig. Dieses riskante Manöver führte natürlich zur Disqualifikation.

Einzig unser Jungspund *Flo* hatte mit seiner DS 50 keine nennenswerten Probleme und erreichte von uns die beste Platzierung (4!!). Joe wurde in seiner Gruppe sogar 3. on 3 Startern. Alle kamen aber unfallfrei wieder im Fahrerlager an, was Grund genug war, um das an der Schirmbar zu feiern.



Flo mit der DS

Um unsere Gefährte nicht unbeaufsichtigt stehen lassen zu müssen, beschlossen wir den Heimweg anzutreten und die Rennmaschinen zu Hause abzustellen.

Als die Weißenbacher erkannten, dass wir schon auf dem Heimweg sind, schickten sie unverzüglich ein Feuerwehrauto mit Blaulicht und Vollgetonhorn nach, um uns wieder zurückzuholen. Widerwillig ließen wir uns überreden, nachdem wir die Mopeds zu Hause versorgt hatten, wieder nach Weißenbach mit zu fahren und an der Siegerehrung teilzunehmen.

Bei der Siegerehrung standen wir heuer leider nicht im Rampenlicht.

Ich konnte aber dann doch noch das begehrte *Sauschwanzl* als Preis ergattern. So gingen wir doch nicht ganz leer aus. Auch bei der Tombola konnte so manch schöner Preis eingeheimst werden.

Auf alle Fälle war es wieder Grund genug um doch noch das eine oder andere Bierchen zu trinken. Nach *furchtbar gescheiterten* Gesprächen, beschlossen wir unseren neuen Taxiunternehmer *Schwaiger Mathias* anzurufen und uns heimbringen zu lassen.



Aber auch das funktionierte nicht ganz problemlos. Genau vor dem *Blue Monkey* machte Hias's neues Auto ein paar Mucken und wir mussten aus dem Auto raus und ins *Blue Monkey* rein.

Nach einem *Schlummertrunk* suchte ich schließlich um 11.00 Uhr das Weite und *per pedes* ging es nach Hause. Wie lange die anderen *Wild Hogs* noch ausharnten oder vielleicht noch immer ausharren weiß ich leider nicht.

Summasumarum war es doch wieder ein schöner Tag und wir präsentierten die *MV 50 Freunde* von unserer besten Seite.

Bleibt zu hoffen, dass auch die Weißenbacher am 24. 9. recht zahlreich zu unserem Rennen erscheinen werden.

Noch ein paar Fotos aus Weißenbach!



*Manfred*

